



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 46 / 187. JAHRGANG / 2006

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 15. NOVEMBER 2006

## AMTLICHER TEIL

Nr. 1256 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Verpeilbach“ in der Gemeinde Kaunertal

Nr. 1257 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1258 Kundmachung der Landesregierung vom 27. Juni 2006 über die Genehmigung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Öffentlicher Personennahverkehr Lechtal“

Nr. 1259 Verlautbarung der Richtlinien für die Gewährung von Entschädigungsleistungen nach dem Tiroler Patientenentschädigungsfonds-Gesetz

Nr. 1260 Offenes Verfahren: Neubau der Brücke Mariahilf in der Gemeinde St. Jakob in Defereggen

Nr. 1261 Offenes Verfahren: Stark- und Schwachstrominstallationen für den Um- und Neubau beim Alters- und Pflegeheim Steinach am Brenner

Nr. 1262 Offenes Verfahren: Verschiedene Leistungen für den Zu- und Umbau sowie die Sanierung der Hauptschule Axams

Nr. 1263 Offenes Verfahren: Kücheneinrichtung für das Wohn- und Pflegeheim Saggen in Innsbruck

Nr. 1264 Offenes Verfahren: Waschstraße für das Wohn- und Pflegeheim Saggen in Innsbruck

Nr. 1265 Offenes Verfahren: Speiserverteilsystem für das Wohn- und Pflegeheim Saggen in Innsbruck

Nr. 1266 Offenes Verfahren: Gewerbliche Kälte für das Wohn- und Pflegeheim Saggen in Innsbruck

Nr. 1267 Offenes Verfahren: Sitzmöbel und Tische für die Generalsanierung und den Zubau beim Wohn- und Pflegeheim Saggen in Innsbruck

Nr. 1268 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten und Sanitär-trennwände für die Funktionsadaptierung und den Zubau beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 1269 Offenes Verfahren: Bauschlosserarbeiten für die Aufstockung und Generalsanierung der Bezirksstelle der Wirtschaftskammer Tirol in Kufstein

Nr. 1270 Offenes Verfahren: Turnsaaleinrichtung, Wand- und Deckenverkleidungen sowie Asphaltbeläge und Erdarbeiten für den Neubau des Schul, Vereins- und Sportzentrums Söll

Nr. 1271 Verhandlungsverfahren: Begleitende Kontrolle für mehrere Projekte der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1272 Verhandlungsverfahren: Lieferung von zwei OP-Mikroskopen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1273 Aufruf zum Wettbewerb: 10 kV-Generatorableitung für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1274 Aufruf zum Wettbewerb: 400 kVA-Drehstrom-Erregermaschinen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1256 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-611/1-2

### VERORDNUNG

#### über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Verpeilbach“ in der Gemeinde Kaunertal

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Verpeilbach“ in der Gemeinde Kaunertal ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 84106 Kaunertal: EZ 298 – Gst. 771/2, EZ 38 – Gst. 143, EZ 90013 – Gst. 145, EZ 34 – Gst. 152.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 7. November 2006

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 1257 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/257

### VERORDNUNG

#### des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

##### frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Santa Clause 3 – Eine frostige Bescherung“ (Buena Vista Austria GmbH., 2.511 Laufmeter);  
„Jagdfieber“ (Sony Pictures Filmverleih GmbH., 2.376 Laufmeter);

##### frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Wicker Man – Ritual des Bösen“ (Warner Bros., 2.755 Laufmeter);  
„Borat“ (Centfox Film GmbH., 2.286 Laufmeter);  
„Das kleine Arschloch und der alte Sack – Sterben ist scheiße“ (Constantin Film Holding GmbH., 2.173 Laufmeter);  
„Children of Men“ (UIP, 2.987 Laufmeter);

Innsbruck, 6. November 2006

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 1258 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-15056/8-2006

### KUNDMACHUNG

#### der Landesregierung vom 27. Juni 2006 über die Genehmigung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Öffentlicher Personennahverkehr Lechtal“, kurz „GV ÖPNV Lechtal“

##### § 1

Die Tiroler Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBL Nr. 36, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 90/2005, die übereinstimmenden Be-

schlüsse der Gemeinde Bach vom 22. Februar 2006, der Gemeinde Elbigenalp vom 30. Jänner 2006, der Gemeinde Elmen vom 10. Februar 2006, der Gemeinde Forchach vom 16. Februar 2006, der Gemeinde Gramais vom 8. März 2006, der Gemeinde Häselgehr vom 12. Dezember 2005, der Gemeinde Hinterhornbach vom 28. April 2006, der Gemeinde Holzgau vom 15. Dezember 2005, der Gemeinde Kaisers vom 7. Februar 2006, der Gemeinde Namlos vom 17. Mai 2006, der Gemeinde Pfafflar vom 20. Dezember 2005, der Gemeinde Stanzach vom 5. April 2006, der Gemeinde Steeg vom 16. Jänner 2006 und der Gemeinde Vorderhornbach vom 11. Jänner 2006, mit denen die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Öffentlicher Personennahverkehr Lechtal“ wie folgt vereinbart wurde:

#### Vereinbarung

Die Gemeinden, Bach, Elbigenalp, Elmen, Forchach, Gramais, Häselgehr, Hinterhornbach, Holzgau, Kaisers, Namlos, Pfafflar, Stanzach, Steeg und Vorderhornbach schließen sich zum Zweck der Gestaltung und Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs in Abstimmung mit der Verkehrsverbund Tirol GesmbH im Gebiet Lechtal zu einem Gemeindeverband gemäß § 129 der TGO 2001, LGBL. Nr. 36, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 90/2005, zusammen. Der Gemeindeverband hat den Namen „Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Lechtal“, kurz „GV ÖPNV Lechtal“. Der Sitz des Gemeindeverbandes ist die Standortgemeinde des Verbandsobmannes.

#### § 2

Diese Vereinbarung tritt mit dem Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

*Der Landesbauptmann: van Staa  
Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 1259 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vf-B-133-001/21

### VERLAUTBARUNG der Richtlinien für die Gewährung von Entschädigungsleistungen nach dem Tiroler Patientenentschädigungsfonds-Gesetz

Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 7. November 2006 folgende Richtlinien für die Gewährung von Entschädigungsleistungen nach dem Tiroler Patientenentschädigungsfonds-Gesetz beschlossen:

#### RICHTLINIEN

#### für die Gewährung von Entschädigungsleistungen nach dem Tiroler Patientenentschädigungsfonds-Gesetz

#### § 1

#### Voraussetzungen für die Gewährung von Entschädigungsleistungen

(1) Voraussetzung für die Leistung einer Entschädigung von Patienten ist das Vorliegen eines Schadens, der durch

- a) die Behandlung in einer Tiroler Fondskrankenanstalt entstanden ist und
- b) bei dem eine Haftung des Trägers der Krankenanstalt nicht eindeutig gegeben ist.

(2) Behandlung im Sinn dieser Richtlinien umfasst sowohl die medizinische Untersuchung und Behandlung als auch deren Unterlassung einschließlich der Pflege bei stationärer Aufnahme in die Allgemeine Gebührenklasse und die Sonderklasse sowie bei ambulanten Untersuchungen und Behandlungen. Organisationsfehler sind mitumfasst.

(3) Die Gewährung einer Entschädigungsleistung setzt voraus, dass

- a) ein Schaden vorliegt,

b) der Eintritt des Schadens in ursächlichem Zusammenhang mit einer Behandlung in einer Fondskrankenanstalt steht,

c) eine erfolgreiche Durchsetzung des Schadenersatzanspruches im Rechtsweg zweifelhaft ist und

d) der Schaden nicht durch sonstige Maßnahmen abgedeckt wird.

(4) Die Entscheidung der Entschädigungskommission stellt weder eine volle Abgeltung von Schäden nach dem Schadenersatzrecht dar, noch wird dadurch über die Frage der Haftung im Sinn des Schadenersatzrechtes entschieden.

(5) Die Geltendmachung des Schadenersatzanspruches im Rechtsweg oder auf anderem Weg bleibt dem Patienten unbenommen.

(6) Entschädigungsleistungen können nur in solchen Fällen geleistet werden, in denen der Schaden nach dem 31. Dezember 2000 eingetreten ist.

(7) Vor Befassung der Entschädigungskommission hat der Patient den Schaden beim Träger der Krankenanstalt schriftlich geltend zu machen.

(8) Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Entschädigungsleistungen durch den Tiroler Patientenentschädigungsfonds besteht nicht.

#### § 2

#### Höchstausmaß der Entschädigungsleistung

(1) Das Ausmaß der für einen Schadensfall zu gewährenden Entschädigungsleistung kann grundsätzlich bis zu € 35.000,- betragen.

(2) In Schadensfällen mit besonders schwerwiegenden gesundheitlichen Dauerfolgen kann eine Entschädigungsleistung bis zu € 70.000,- gewährt werden.

(3) Die Höhe der Entschädigungsleistung für Körperschäden richtet sich grundsätzlich nach der Spruchpraxis der Gerichte, insbesondere zum Schmerzensgeld.

(4) Bei der Bemessung der Entschädigungsleistung können soziale Erwägungen berücksichtigt werden.

(5) Bei der Bemessung der Entschädigungsleistung ist jedenfalls auf die zur Verfügung stehenden Mittel Bedacht zu nehmen.

#### § 3

#### Verfahren bei der Gewährung von Entschädigungsleistungen

(1) Die Entschädigungskommission entscheidet über die Gewährung von Entschädigungsleistungen auf schriftlichen Antrag des Patienten. Der Antrag ist an die Entschädigungskommission im Weg des Entschädigungsbeauftragten zu richten.

(2) Der Entschädigungsbeauftragte hat den Antrag zu prüfen und vom Träger der Krankenanstalt die zur Entscheidung über den Antrag notwendigen Informationen und Unterlagen zu beschaffen. Er hat die entscheidungswesentlichen Sachverhalte zu erheben.

(3) Der Entschädigungsbeauftragte hat den Antrag samt den entscheidungswesentlichen Unterlagen nach sorgfältiger Prüfung, ob der Antrag den Vorgaben des Tiroler Patientenentschädigungsfonds-Gesetzes und diesen Richtlinien entspricht, an den Vorsitzenden der Entschädigungskommission weiterzuleiten. Die Prüfung hat insbesondere zu beinhalten, ob eine Haftung des Anstaltsträgers nicht eindeutig gegeben ist. Der Entschädigungsbeauftragte hat in einem entsprechenden Bericht an die Entschädigungskommission einen Entscheidungsvorschlag zu machen. Die Entschädigungskommission ist an den Vorschlag nicht gebunden.

(4) Entschädigungsleistungen können grundsätzlich nur innerhalb offener Verjährungsfrist gewährt werden.

(5) Das Verfahren ist für den Patienten kostenlos. Die Kosten einer allfälligen Vertretung im Verfahren haben die Patienten selbst zu tragen.

(6) Die Patienten sind verpflichtet, an der Ermittlung des Sachverhaltes mitzuwirken und insbesondere allfällige ihnen bereits vorliegende Sachverständigengutachten zur Verfügung zu stellen bzw. der Vorlage bereits vorhandener Sachverständigengutachten zuzustimmen.

(7) Entscheidungen der Entschädigungskommission sind im Weg der Geschäftsstelle des Patientenentschädigungsfonds dem Patienten und dem Entschädigungsbeauftragten schriftlich zu übermitteln.

(8) Die Entscheidungen der Entschädigungskommission sind anonym zu dokumentieren und an die vom Bund eingerichtete Dokumentationsstelle zu übermitteln. Weiters können die anonymisierten Entscheidungen an andere interessierte Stellen (zum Beispiel Arbeiterkammer, Ärztekammer) auf Anforderung übermittelt werden.

(9) Das Verfahren bei der Gewährung von Entschädigungsleistungen ist nach Möglichkeit rasch und unbürokratisch abzuwickeln.

#### § 4

##### Rückzahlung von Entschädigungsleistungen

(1) Der Patient ist grundsätzlich verpflichtet, gewährte Entschädigungsleistungen an den Tiroler Patientenentschädigungsfonds zurückzuzahlen

a) wenn sich nachträglich herausstellt, dass die Voraussetzungen für die Gewährung einer Entschädigung nach dem Tiroler Patientenentschädigungsfonds-Gesetz oder nach diesen Richtlinien nicht vorgelegen haben oder nachträglich weggefallen sind, oder

b) wenn im Rechtsweg oder außergerichtlich ein Schadenersatzanspruch oder eine Entschädigung zuerkannt wurde.

(2) Der Patient ist verpflichtet, allfällige zuerkannte finanzielle Leistungen im Zusammenhang mit dem Schadensfall dem Tiroler Patientenentschädigungsfonds mitzuteilen. Er hat im Zuge des Verfahrens diesbezüglich eine entsprechende Verpflichtungserklärung abzugeben, wobei diese Verpflichtungserklärung auch die Verpflichtung zur Rückzahlung von Entschädigungsleistungen im Sinn des Abs. 1 mitzuumfassen hat.

(3) Die Entschädigungskommission hat über die Rückzahlung der gewährten Entschädigungsleistung zu entscheiden und kann dabei aus sozialen oder anderen Gründen eine zumutbare Ratenzahlung gewähren oder von der Rückzahlungsverpflichtung teilweise oder zur Gänze absehen.

#### § 5

##### Geschlechtsspezifische Bestimmungen

Personenbezogene Begriffe in diesen Richtlinien haben keine geschlechtsspezifische Bedeutung. Sie sind bei der Anwendung auf bestimmte Personen in der jeweils geschlechtsspezifischen Form zu verwenden.

#### § 6

##### In-Kraft-Treten

Diese Richtlinien treten mit dem Ablauf des Tages der Verlautbarung im Boten für Tirol in Kraft. Gleichzeitig treten die im Boten für Tirol am 21. November 2001 unter der lfd. Nr. 1129 verlautbarten Richtlinien außer Kraft.

Innsbruck, 8. November 2006  
Für die Landesregierung: Webhofer

Nr. 1260 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b3-0.142/16-2006

## OFFENES VERFAHREN

### Neubau der Brücke Mariahilf in der Gemeinde St. Jakob in Defereggan

**Bauumfang:** Neubau einer Spannbetonplattenbrücke samt den dazugehörigen Straßenbauarbeiten über die Schwarzache im Gemeindegebiet von St. Jakob in Defereggan.

Gesamtstützweite 28 m. Nutzungsbereich Fahrbahnbreite 3,5 m.

**Die Anbotsunterlagen** liegen ab Donnerstag, den 16. November 2006, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 35,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: [brueckenbau@tirol.gv.at](mailto:brueckenbau@tirol.gv.at)) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 7. Dezember 2006, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstabelle versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. November 2006  
Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 1261 • Marktgemeinde Steinach am Brenner Vermögensverwaltungs KEG

## OFFENES VERFAHREN

### Stark- und Schwachstrominstallation HKSL-Installation

**Auftraggeber:** Marktgemeinde Steinach am Brenner Vermögensverwaltungs KEG, 6150 Steinach am Brenner.

**Bauvorhaben:** Um- und Neubau beim Alters- und Pflegeheim Steinach am Brenner.

**Bauzeitrahmen:** Juni 2007 bis April 2008.

**Architekt und Bauleitung:** Arch. Dipl.-Ing. Peter Nocker, 6150 Steinach am Brenner.

#### Gegenstand der Leistungen:

**Stark- und Schwachstrominstallation:** Umbau- und Neubaustrominstallation (Stromversorgung, EDV/Tel.).

**Kosten der Unterlagen:** LV + CD € 40,-.

**Ausführungszeitraum:** Juni 2007 bis April 2008.

**HKSL-Installation:** WW-Zentralheizung mit FB-Heizung, WC-Anlagen, Sanitärfertigzellen, Be- und Entlüftungsanlagen (Zimmer + Küche), Erweiterung Installation im Bestand.

**Kosten der Unterlagen:** LV + CD € 40,-.

**Ausführungszeitraum:** Juni 2007 bis April 2008.

**Angebotsunterlagen/Anforderung:** ab Freitag, den 17. November 2006 schriftlich (Post oder Fax) beim Ing.-Büro A3, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck, gegen Nachweis der Bezahlung des Entgeltes für die Unterlagen auf das Konto Nr. 228.007 bei der Raiffeisenbank Wattens, BLZ 36351, IBAN: AT703635100000228007, BIC RZTIAT22351.

**Abgabeort:** Marktgemeinde Steinach am Brenner, Rathausplatz 1, 6150 Steinach am Brenner.

**Abgabetermin:** Mittwoch, 6. Dezember 2006, 10 Uhr.

**Angebotsöffnung:** 6. Dezember 2006, 10.05 Uhr.

Steinach am Brenner, 9. November 2006  
Für die Marktgemeinde Steinach am Brenner  
Vermögensverwaltungs KEG:  
Bgm. Dipl.-Vw. Hubert Rauch

Nr. 1262 • Gemeindeverband HS, PSO, ASO westliches Mittelgebirge

### OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich

**Bauvorhaben:** Zu- und Umbau sowie Sanierung der Hauptschule Axams, A-6094 Axams.

**Bauherr:** Gemeindeverband HS, PSO, ASO westliches Mittelgebirge, Sylvester-Jordan-Straße 12, A-6094 Axams.

**Planung:** Ing. Krassnitzer-Singer Baugesellschaft m. b. H., A-6091 Götzens, Oberer Feldweg 1, Tel. +43/(0)5234/33153-0, Fax -4, E-Mail: [info@krassnitzer-singer.com](mailto:info@krassnitzer-singer.com)

#### Ausschreibungen:

##### • Hochbau, Einrichtung:

Abholung bzw. Anforderung der Unterlagen schriftlich (Post oder Fax) bei Ing. Andreas Maicher, Planungs- und Bauleitungs OEG, A-6175 Ranggen, Oberanger 8, Tel. +43/(0)5232/77150, Fax -4, E-Mail: [ing.maicher@utanet.at](mailto:ing.maicher@utanet.at)

**Bankverbindung:** RLB Tirol AG, Konto-Nr. 698.571, BLZ 36000

a) **Baumeisterarbeiten** (inkl. Abbruch-, Trockenbau-, VWS, Putz-, Estrich-, Gerüstarbeiten und Außenanlagen)

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 30,- (inkl. MWSt.)

b) **Zimmermeisterarbeiten**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 15,- (inkl. MWSt.)

c) **Fenster und Fenstertüren aus Holz-Alu**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 20,- (inkl. MWSt.)

d) **Innentüren**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 15,- (inkl. MWSt.)

e) **Bodenlegerarbeiten**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 15,- (inkl. MWSt.)

f) **Fliesenlegerarbeiten**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 15,- (inkl. MWSt.)

g) **Maler- und Anstreicherarbeiten**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 20,- (inkl. MWSt.)

h) **Spenglerarbeiten**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 15,- (inkl. MWSt.)

i) **Schwarzdeckerarbeiten**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 15,- (inkl. MWSt.)

j) **Schlosserarbeiten**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 30,- (inkl. MWSt.)

k) **Sonnenschutz**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 15,- (inkl. MWSt.)

l) **WC-Trennwände**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 15,- (inkl. MWSt.)

m) **Garderobenschränke und Regale aus Metall (zwei Lose)**

Los 1 – Garderobenschränke

Los 2 – Regale

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 10,- (inkl. MWSt.)

n) **Möbeltischlerarbeiten (vier Lose)**

Los 1 – Diverse Funktionsräume

Los 2 – Klassenzimmer und Gruppenräume

Los 3 – Aula

Los 4 – Verwaltungs- und Direktionsräume

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 30,- (inkl. MWSt.)

o) **Tische und Stühle**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 15,- (inkl. MWSt.)

p) **Schul Tafeln, Werkbänke, Zubehör**

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 15,- (inkl. MWSt.)

##### • Sanitäre, Heizung, Lüftung:

Abholung bzw. Anforderung der Unterlagen schriftlich (Post oder Fax) beim Technischen Büro Ing. Herbert Magerle, A-6100 Seefeld, Kreuzweg 21, Tel. +43/(0)5212/2124, Fax -50312

E-Mail: [h.magerle@aon.at](mailto:h.magerle@aon.at), **Bankverbindung:** Raiffeisenkasse See-

feld, Konto-Nr. 310219, BLZ 36314.

##### a) Heizung

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 20,- (inkl. MWSt.)

##### b) Sanitäre - Lüftung

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 20,- (inkl. MWSt.)

##### • Elektroinstallation, Fördertechnik:

Abholung bzw. Anforderung der Unterlagen schriftlich (Post oder Fax) beim Ingenieurbüro Hanel, A-6020 Innsbruck, Resselstraße 41, Tel. +43/(0)512/343239, Fax -20,

E-Mail: [office@tb-hanel.at](mailto:office@tb-hanel.at), **Bankverbindung:** Tiroler Sparkasse, Konto-Nr. 0100-141043, BLZ 20503.

##### a) Elektroinstallation

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 40,- (inkl. MWSt.)

##### b) Fördertechnik

**Kosten für Ausschreibungsunterlagen:** € 20,- (inkl. MWSt.)

**Anbotsunterlagen und Abgabe:** Die Anbotsunterlagen werden nach Vorlage des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen ab 16. November 2006 zugesandt bzw. zur Abholung freigegeben (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt in einem geschlossenem Umschlag einzureichen und mit der Aufschrift „Achtung nicht öffnen! Angebot – Zu-Umbau und Sanierung Hauptschule Axams“ und dem Auftragsgegenstand zu kennzeichnen.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Abänderungs- und Alternativangebote** sind nicht zulässig.

**Leistungszeitraum:** April 2007 bis September 2009 in drei Bauabschnitten, eventuell kann sich der gesamte Bauablauf um ein Jahr verschieben.

**Abgabetermin:** Dienstag, 12. Dezember 2006, bis spätestens 9.30 Uhr, später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Abgabeort:** Gemeindeamt Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12, A-6094 Axams.

**Zuschlagsfrist:** fünf Monate.

**Angebotseröffnung:** Diese findet im Gemeindeamt Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12, 6094 Axams, zu folgenden Zeiten statt:

#### Dienstag, 12. Dezember 2006

10.00 Uhr – Heizung

10.30 Uhr – Sanitäre – Lüftung

11.00 Uhr – Elektroinstallation

11.30 Uhr – Fördertechnik

13.00 Uhr – Baumeister

13.30 Uhr – Zimmermeisterarbeiten

14.00 Uhr – Fenster- und Fenstertüren aus Holz-Alu

14.30 Uhr – Innentüren

15.00 Uhr – Bodenlegerarbeiten

15.30 Uhr – Fliesenlegerarbeiten

16.00 Uhr – Maler- und Anstreicherarbeiten

16.30 Uhr – Spenglerarbeiten

#### Mittwoch, 13. Dezember 2006

08.30 Uhr – Schlosserarbeiten

09.00 Uhr – Sonnenschutz

09.30 Uhr – WC-Trennwände

10.00 Uhr – Garderobenschränke und Regale aus Metall

10.30 Uhr – Möbeltischlerarbeiten

11.00 Uhr – Tische und Stühle

11.30 Uhr – Schul Tafeln, Werkbänke, Zubehör

Axams, 9. November 2006

Nr. 1263 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

**OFFENES VERFAHREN****WHS – Kücheneinrichtung**

**Ausschreibende Stelle:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck, im Auftrag der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck.

**Projektleitung der Auftraggeberin:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33580, E-Mail: [office@a3jp.at](mailto:office@a3jp.at)

**Bauvorhaben:** Wohn- und Pflegeheim Saggen.

**Leistung:** Kücheneinrichtung.

**Leistungszeitraum:** Ausführungspläne Jänner 2007, Ausführung Herbst 2007 bis März 2008.

**Gebühr/Zahlung:** Die Ausschreibungsunterlagen können gegen Einzahlung von € 35,- auf das Konto Nr. 228.007 bei der RAIBA Wattens, BLZ 36351, mit Hinweis auf das Bauvorhaben abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (auch E-Mail möglich).

**Ausgabe der Unterlagen:** ab 17. November 2006 bei der ausschreibenden Stelle. Einbezahlte Beträge werden nicht refundiert.

**Schlussstermin für die Anforderung:** 1. Dezember 2006, 9 Uhr.

**Schlussstermin für die Anbotsabgabe:** 11. Dezember 2006, 9 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Anbotsabgabestelle:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck.

**Anbotseröffnung:** 11. Dezember 2006, 9 Uhr, im Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik GmbH & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Alternativangebote** sind zulässig.

**Zuschlagsfrist:** max. fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist. Innsbruck, 10. November 2006

Nr. 1265 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

**OFFENES VERFAHREN****WHS – Speiserverteilsystem**

**Ausschreibende Stelle:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck, im Auftrag der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck.

**Projektleitung der Auftraggeberin:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33580, E-Mail: [office@a3jp.at](mailto:office@a3jp.at)

**Bauvorhaben:** Wohn- und Pflegeheim Saggen.

**Leistung:** Speiserverteilsystem.

**Leistungszeitraum:** Ausführungspläne Jänner 2007, Ausführung Herbst 2007 bis März 2008.

**Gebühr/Zahlung:** Die Ausschreibungsunterlagen können gegen Einzahlung von € 35,- auf das Konto Nr. 228.007 bei der RAIBA Wattens, BLZ 36351, mit Hinweis auf das Bauvorhaben abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (auch E-Mail möglich).

**Ausgabe der Unterlagen:** ab 17. November 2006 bei der ausschreibenden Stelle. Einbezahlte Beträge werden nicht refundiert.

**Schlussstermin für die Anforderung:** 1. Dezember 2006, 9 Uhr.

**Schlussstermin für die Anbotsabgabe:** 11. Dezember 2006, 9 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Anbotsabgabestelle:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck.

**Anbotseröffnung:** 11. Dezember 2006, 9 Uhr, im Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik GmbH & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Alternativangebote** sind zulässig.

**Zuschlagsfrist:** max. fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist. Innsbruck, 10. November 2006

Nr. 1264 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

**OFFENES VERFAHREN****WHS – Waschstraße**

**Ausschreibende Stelle:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck, im Auftrag der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck.

**Projektleitung der Auftraggeberin:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33580, E-Mail: [office@a3jp.at](mailto:office@a3jp.at)

**Bauvorhaben:** Wohn- und Pflegeheim Saggen.

**Leistung:** Waschstraße.

**Leistungszeitraum:** Ausführungspläne Jänner 2007, Ausführung Herbst 2007 bis März 2008.

**Gebühr/Zahlung:** Die Ausschreibungsunterlagen können gegen Einzahlung von € 35,- auf das Konto Nr. 228.007 bei der RAIBA Wattens, BLZ 36351, mit Hinweis auf das Bauvorhaben abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (auch E-Mail möglich).

**Ausgabe der Unterlagen:** ab 17. November 2006 bei der ausschreibenden Stelle. Einbezahlte Beträge werden nicht refundiert.

**Schlussstermin für die Anforderung:** 1. Dezember 2006, 9 Uhr.

**Schlussstermin für die Anbotsabgabe:** 11. Dezember 2006, 9 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Anbotsabgabestelle:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck.

**Anbotseröffnung:** 11. Dezember 2006, 9 Uhr, im Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik GmbH & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Alternativangebote** sind zulässig.

**Zuschlagsfrist:** max. fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist. Innsbruck, 10. November 2006

Nr. 1266 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

**OFFENES VERFAHREN****WHS – Gewerbliche Kälte**

**Ausschreibende Stelle:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck, im Auftrag der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck.

**Projektleitung der Auftraggeberin:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33580, E-Mail: [office@a3jp.at](mailto:office@a3jp.at)

**Bauvorhaben:** Wohn- und Pflegeheim Saggen.

**Leistung:** Gewerbliche Kälte.

**Leistungszeitraum:** Ausführungspläne Jänner 2007, Ausführung Herbst 2007 bis März 2008.

**Gebühr/Zahlung:** Die Ausschreibungsunterlagen können gegen Einzahlung von € 35,- auf das Konto Nr. 228.007 bei der RAIBA Wattens, BLZ 36351, mit Hinweis auf das Bauvorhaben abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (auch E-Mail möglich).

**Ausgabe der Unterlagen:** ab 17. November 2006 bei der ausschreibenden Stelle. Einbezahlte Beträge werden nicht refundiert.

**Schlussstermin für die Anforderung:** 1. Dezember 2006, 9 Uhr.

**Schlussstermin für die Anbotsabgabe:** 11. Dezember 2006, 9 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Anbotsabgabestelle:** Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik Ges. m. b. H. & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck.

**Anbotseröffnung:** 11. Dezember 2006, 9 Uhr, im Ingenieurbüro A3 jp – haustechnik GmbH & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Alternativangebote** sind zulässig.

**Zuschlagsfrist:** max. fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist. Innsbruck, 10. November 2006

Nr. 1267 • Innsbrucker Immobilien GmbH &amp; Co KEG

**OFFENES VERFAHREN**

gemäß BVerGG

**Sitzmöbel und Tische**

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: [e.ploerer@iig.at](mailto:e.ploerer@iig.at)

**Bauherr:** Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** Wohn- und Pflegeheim Saggen, Generalsanierung und Zubau, Ing.-Etzel-Straße 59.

**Ausführungszeitraum:** 1. Bauabschnitt Februar 2007,  
2. Bauabschnitt Dezember 2007.

**Ausschreibungsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 25,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT472050300000070011, BIC: SPIHAT22

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens 30. November 2006, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter.

**Die Angebotseröffnung** findet anschließend (um 11 Uhr) statt.  
Innsbruck, 6. November 2006

*Die Geschäftsführung*

Nr. 1269 • Wirtschaftskammer Tirol

**OFFENES VERFAHREN**

im Unterschwellenbereich

**Bauschlosserarbeiten**

**Bauvorhaben:** Aufstockung und Generalsanierung der Bezirksstelle Kufstein, 6330 Kufstein, Salurner Straße 7.

**Bauherr:** WKT Immobilien GmbH & Co. KG, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck.

**Umfang der Arbeiten:** ca. 442 m<sup>2</sup> Gitterrostfassade mit ca. 6.063 kg Unterkonstruktion sowie sonstige Kleinarbeiten (Mauerabdeckungen in Stahlblech, Geländerfüllung Stahlseile).

**Planung:** fuchs+peer ZTKEG, Peter-Mayr-Straße 17, 6020 Innsbruck.

**Ausschreibung, ÖBA:** Ing. Helmut Baumgartner GmbH, Kaufmannstraße 17, 6020 Innsbruck.

**Leistungszeitraum:** Februar 2007 bis Juli 2007.

**Ausgabe der Unterlagen:** Wirtschaftskammer Tirol, Zi. 52 (Verwaltung), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck.

**Abgabeort:** Wirtschaftskammer Tirol, Zi. 52 (Verwaltung), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck.

**Abgabetermin:** 11. Dezember 2006, 10 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 11. Dezember 2006, 10 Uhr (bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben).

**Teilleistungen** sind unzulässig.

Innsbruck, 10. November 2006

Nr. 1270 • Söller Infrastruktur GmbH &amp; Co KEG

**OFFENES VERFAHREN****Turnsaaleinrichtung****Wand- und Deckenverkleidungen****Asphaltbeläge und Erdarbeiten**

**Bauherr:** Söller Infrastruktur GmbH & Co KEG, A-6306 Söll, Dorf 84.

**Bauvorhaben:** Neubau Schul-Vereins-Sportzentrum Söll.

**Planung:** Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 05372/64784-15.

**Leistungen:**

1) **Turnsaaleinrichtung** (Teilangebote sind unzulässig):

**Leistungsumfang:** Herstellung, Lieferung und Montage von Turnsaaleinrichtungen für eine 1-Feld-Sporthalle.

**Leistungszeitraum:** ca. März bis April 2007.

**Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar):** € 20,- inkl. 20% USt.

2) **Wand- und Deckenverkleidungen** (Teilangebote sind zulässig):

**Leistungsumfang:**

**Teilbereich 1/Turnballe:** Herstellung, Lieferung und Montage von Deckenverkleidungen MDF Birke funiert und Prallschutzwände;

**Teilbereich 2/Musikprobelokal:** Herstellung, Lieferung und Montage von Akustikverkleidungen Wand und Decke.

**Leistungszeitraum:** ca. Februar bis April 2007.

**Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar):** € 25,- inkl. 20% USt.

3) **Asphaltbeläge und Erdarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig):

**Leistungsumfang:** ca. 1.000 m<sup>2</sup> Abbruch von bestehenden Asphaltflächen, ca. 4.000 m<sup>2</sup> Herstellen von Asphaltflächen.

**Leistungszeitraum:** ca. April 2007.

**Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar):** € 20,- inkl. 20% USt.

Nr. 1268 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

**OFFENES VERFAHREN****Bodenlegerarbeiten**

(GZL. 670054-0186-PB.T/05)

**Sanitärrennwände**

(GZL. 670054-0187-PB.T/05)

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen und Bauen, Region S, T, Vlb, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** Funktionsadaptierung und Zubau beim Akademischen Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen können über die Homepage der BIG ([www.big.at/ausschreibungen](http://www.big.at/ausschreibungen)) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](http://auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: [big-beteiligung@auftrag.at](mailto:big-beteiligung@auftrag.at), Tel. 01/7982525, Herr Hutter/Herr Dolezal).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Frau Plattner, Tel. +43/(0)50244-5710, E-Mail: [nicole.plattner@big.at](mailto:nicole.plattner@big.at) zu richten.

**Abgabetermine:**

Bodenlegerarbeiten: ..... 6. Dezember 2006, 11.00 Uhr,

Sanitärrennwände: ..... 6. Dezember 2006, 11.30 Uhr.

**Angebotseröffnung:** jeweils anschließend.

Innsbruck, 9. November 2006

*Für die Geschäftsführung:*

*Ing. Gerhard Isser*

*Ing. Bertram Knoflach*

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

**Bankverbindung:** Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung SVS Söll“ mit Angabe des gewünschten Gewerkes auf das Konto: Architekten Adamer & Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto Nr. 327.395.

**Start Angebotsfrist:** Mittwoch, 15. November 2006.

**Abgabeort:** Gemeindeamt Söll, Dorf 84, A-6306 Söll.

**Abgabetermin:** Donnerstag, 7. Dezember 2006, bis 10 Uhr.

**Angebotsöffnung:** Donnerstag, 7. Dezember 2006, ab 10.15 Uhr.

**Zuschlagsfrist:** fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Söll, 10. November 2006

Nr. 1271 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL RA 05/02-023

### VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG mit vorheriger Bekanntmachung

#### Klinik 2015 Begleitende Kontrolle

**Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Rechtsabteilung, Dr. Gertrud Kalchschmid, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. Nr. 430, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50/504-6728699, E-Mail: [rechtsabteilung@tilak.at](mailto:rechtsabteilung@tilak.at)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter** [www.tilak.at](http://www.tilak.at)

**Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge/Angebote:** 6. Dezember 2006, 11 Uhr.

**Teilnahmeanträge** sind zu richten an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin; die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

#### Sonstige Informationen:

a) In der 1. Stufe (Erkundung des Bewerberkreises) sind lediglich die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen. Die Teilnahmeanträge sowie die in der Anlage zu den Teilnahmeanträgen befindlichen Urkunden/Eignungsnachweise (RA 05\_02-023-062a) Referenzen (RA 05\_02-023-062b) sind fristgerecht samt allen urkundlichen Nachweisen in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag Ausschreibung KLINIK 2015 Begleitende Kontrolle, Zahl RA 05/02-023“ sowie dem Firmenstempel bei der oben genannten Kontaktstelle einzureichen. Nach Ablauf der Teilnahmefrist eingelangte Anträge werden ausgeschieden.

b) Aus allen Teilnehmern werden drei bis sechs Unternehmen zur Angebotsabgabe (2. Stufe) eingeladen.

c) In den Teilbereichen Bauleitung, Planung und Begleitende Kontrolle ist jeweils eine gesonderte Referenzliste nachzuweisen. Aus der Liste der erbrachten Referenzen ist jedenfalls eine aus dem Bereich Öffentlicher Krankenhausbau (Bauleitung, Planung) mit einem Mindestvolumen von € 15 Mio. oder eine aus dem öffentlichen Bereich (Begleitende Kontrolle) mit einem Mindestvolumen von € 10 Mio. nachzuweisen (laufende und/oder abgeschlossene Projekte).

d) Zum Kriterium der spezifischen auftragsbezogenen Erfahrung: Vorausgesetzt werden spezifische Kenntnisse in nachfolgenden Bereichen:

- Hochbau
- Konstruktion (Statik)

- Gebäudetechnik
- Medizintechnik
- Bauphysik
- Betriebsorganisation
- Wirtschaftlich-, kaufmännische Kompetenz
- Einschlägige Rechtsvorschriften

Die Beurteilung/Reihung der Bewerber erfolgt u. a. über das im Teilnahmeantrag genannte Schlüsselpersonal. Im Teilnahmeantrag genannte Personen müssen daher während der Gesamtdauer des Auftrags dem Unternehmen angehören bzw. für die Erfüllung des gegenständlichen Auftrags nachweislich zur Verfügung stehen. Jeder vom Bewerber bzw. Auftragnehmer veranlasste Ersatz aus dem Kreis des nominierten Schlüsselpersonals bedarf ausnahmslos der vorherigen schriftlichen Zustimmung der TILAK. Andernfalls ist die TILAK zur Beendigung des gegenständlichen Vertrags auf Kosten und Gefahr des Unternehmers berechtigt. Das zu benennende Schlüsselpersonal, pro Fachbereich ist dabei zumindest eine Person namhaft zu machen, muss über die im Punkt „Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit“ geforderte spezifische, auftragsbezogene Erfahrung verfügen.

e) Ergänzung zum Punkt Optionen: Es ist eine stufenweise Beauftragung innerhalb des Gesamtzeitrahmens bis (voraussichtlich) 2014 (+/- zwei Jahre) möglich. Nach derzeitigem Stand kann von etwa maximal 15 Projekten während des Gesamtzeitrahmens ausgegangen werden.

f) Ergänzung zum Punkt Vertragslaufzeit: Vertragsende ist ein Jahr nach förmlicher Übernahme der baulichen Leistungen.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 6. November 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Mag. Ingomar Marwieser

Nr. 1272 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

### VERHANDLUNGSVERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG

#### Lieferung von zwei OP-Mikroskopen BKP-Nr. ZMK-302.-00001

**Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, A. ö. Landeskrankenhaus Universitätskliniken Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Ranger, M.Sc., Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50/504-28485, E-Mail: [zml.lki@tilak.at](mailto:zml.lki@tilak.at)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter** <http://www.tilak.at>

**Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 23. November 2006, 12 Uhr.

**Teilnahmeanträge/Angebote** sind zu richten an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin.

**Sonstige Informationen:** In der 1. Stufe (Erkundung des Bewerberkreises) sind lediglich die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen. Aus allen Teilnehmern werden drei Unternehmen zur Angebotsabgabe (2. Stufe) eingeladen. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht samt allen urkundlichen Nachweisen in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag Ausschreibung OP-Mikroskope, Zahl ZMK-302.-00001“ sowie dem Firmenstempel bei der oben genannten Kontaktstelle einzureichen. Nach Ablauf der Teilnahmefrist eingelangte Anträge werden ausgeschieden. Erst in der 2. Stufe gelangt das Leistungs-

verzeichnis zur Versendung und sind hierauf von den zur 2. Stufe zugelassenen Teilnehmern die Angebote zu erbringen. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 105 Abs. 4 des BVergG in der 2. Stufe im Fall der Abgabe vollständig ausgearbeiteter und vergleichbarer Angebote Verhandlungen nur mit dem Bieter des bestgereihten Angebots geführt werden und mit den übrigen Bietern nur dann Verhandlungen geführt werden, wenn die Verhandlungen mit dem Bieter des bestgereihten Angebots nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 8. November 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Wirtschaftsingen. (FH) Christian Rangger, M.Sc.

Nr. 1273 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

#### AUFRUF ZUM WETTBEWERB

##### 10 kV-Generatorableitung (5.500 A)

**Beschreibung:** Für die Generatoren 1, 2 und 3 im Kraftwerk Kaunertal wird ein Teil der Generatorableitung inkl. Durchführungstromwandler erneuert.

**Verfahren:** Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

**Ausführungszeitraum:** Übernahme der Maschinen voraussichtlich September 2007, 2008 und 2009.

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, 6020 Innsbruck.

**Teilnahmebedingungen:** Nach Eingang der Meldung zum Wettbewerb werden die Teilnahmeunterlagen zugesandt.

**Ausgabe/Versendung der Teilnahmeunterlagen:** vom 20. bis 30. November 2006.

**Eingang der Teilnahmeanträge:** bis spätestens Montag, den 11. Dezember 2006, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

**Informationen/Anforderung:** bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at)

Innsbruck, 10. November 2006

Nr. 1274 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

#### AUFRUF ZUM WETTBEWERB

##### 400 kVA-Drehstrom-Erregermaschinen

**Beschreibung:** Die bestehenden Erregerinrichtungen (GS-Erregermaschine und Reglerschränke) der Generatoren 4 und 5 im Kraftwerk Kaunertal werden durch Drehstrom-Erregermaschinen inkl. Reglerschränke ersetzt.

**Verfahren:** Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

**Ausführungszeitraum:** Übernahme der Maschinen voraussichtlich Juni 2008 und 2009.

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, 6020 Innsbruck.

**Teilnahmebedingungen:** Nach Eingang der Meldung zum Wettbewerb werden die Teilnahmeunterlagen zugesandt.

**Ausgabe/Versendung der Teilnahmeunterlagen:** vom 20. bis 30. November 2006.

**Eingang der Teilnahmeanträge:** bis spätestens Montag, den 11. Dezember 2006, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

**Informationen/Anforderung:** bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at)

Innsbruck, 10. November 2006

## GERICHTSEDIKTE

Republik Österreich  
Landesgericht Innsbruck  
Die Präsidentin

#### KUNDMACHUNG

Jv 4000 - 5 B/06-4

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 15. September 2006, Jv 6816-5F/06-1, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Josef Heidegger, Frau Edith Hörtnagl, 6152 Trins 62, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 9. Oktober 2006 zur Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Trins im Gerichtsbezirk Innsbruck bestellt.

Innsbruck, 3. November 2006

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

Dr. Barbara Sparerer-Fuchs eb.

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.

Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gvat/bote](http://www.tirol.gvat/bote)

Druck: Eigendruck